

# Title Page

Title: An meine Schüler bey ihrem Abschiede von der Universität

Author: Sailer, Johann Michael

Authority: NA

External ID: NA

Description: ubr20129 // BV017824119 // 9995/Sai. 102

Scripttype: GOTHIC

Language: OldGerman

Number of Pages in whole Document: 21

## Export Settings:

Images with text layer / Extra pages for transcribed text are added / Sensible data is shown if existent / No tags shown in export

## Editorial Declaration:

Bischöfl. Ordinariate-  
Archiv  
Regensburg

Sai.  
102

Sai.

102

Bischöfl. Zentral-  
bibliothek  
Regensburg

Sai

102

Sai.

102

BV

An  
m e i n e S c h ü l e r  
bey ihrem Abschiede von der Universität  
von J. M. Sailer  
1794.

---

M o n i t a  
discipulis suis Academiae valedicentibus data  
a J. M. Sailero

1794.

---

Bischöfl. Zentral-  
Bibliothek  
Regensburg

An

*meine Schüler*

bey ihrem Abschiede von der Universität

von J. M. Sailer

1794.

*Monita*

discipulis suis Academiae valedicentibus data

*a J. M. Sailero*

1794.

---

Was ich seit zehn Jahren in eure Seelen mit Wort und Beispiel legen wollte, sey, zur Erneuerung der früheren Eindrücke, am Schluß meines Unterrichtes, hiemit ins Kurze gefaßt, und als Vorschrift für eure kommenden Tage empfohlen.

I. Lasset euch in eurem Denken, Wollen, Thun, Lehren die Glaubens- und Sittenlehre der katholischen Kirche als Richtschnur heilig seyn!

Entfernt euch nie von dieser königlichen Straße der Weisheit, Tugend, Seligkeit; damit ihr weder selbst in Sümpfe und Abgründe fallet, noch andere hineinziehet.

II. Unter allen Büchern lasset euch die heilige Schrift und die Werke der Kirchenväter die liebsten seyn, damit euch der Kern und Stern unsers allerheiligsten Glaubens immer klarer und wichtiger werde.



**W**as ich seit zehn Jahren in eure Seelen mit Wort und Beispiel legen wollte, sey, zur Erneuerung der früheren Eindrücke, am Schluß meines Unterrichtes, hiemit ins Kurze gefaßt, und als Vorschrift für eure kommenden Tage empfohlen.

I. Lasset euch in eurem Denken, Wollen, Thun, Lehren die Glaubens- und Sittenlehre der katholischen Kirche als Richtschnur heilig seyn! Entfernt euch nie von dieser königlichen Straße der Weisheit, Tugend, Seligkeit; damit ihr weder selbst in Sümpfe und Abgründe fallet, noch andere hineinziehet.

II. Unter allen Büchern lasset euch die heilige Schrift und die Werke der Kirchenväter die liebsten seyn, damit euch der Kern und Stern unsers allerheiligsten Glaubens immer klärer und wichtiger werde.

---

Quæ per decennium animis vestris et verbo et exemplo mandare conabar, hæc, quo facilius in memoriam revocentur prius præcepta, in synopsi vobis offero, ut, dum institutionibus meis finem facio, regulam habeatis, quam per reliquum vitæ vestræ cursum sequamini.

I. Sancta sit vobis catholica fidei ac morum doctrina, sit vobis norma, cui cogitationes, voluntates, actiones, doctrinasque vestras conformetis.

Ne unquam deflectatis, quæso, ab hac regia sapientiæ, virtutis et beatitudinis via, ut nec vos ipsi decidatis nec alios trahatis in cœnum aut voraginem.

II. Inter omnes libros maximo studio ac amore prosequamini ss. Scripturas ac Patrum Ecclesiæ opera, quo clarior ac salubrior in dies vobis appareat sacrosancta fidei nostræ et vis et lux.

**Q**uae per decennium animis vestris et verbo et exemplo mandare conabar, haec, quo facilius in memoriam revocentur prius praecepta, in synopsi vobis offero, ut, dum institutionibus meis finem facio, regulam habeatis, quam per reliquum vitae vestrae cursum sequamini.

I. Sancta sit vobis catholica fidei ac morum doctrina, sit vobis norma, cui cogitationes, voluntates, actiones, dotrinasque vestras conformetis.

Ne unquam deflectatis, quaeso, ab hac regia sapientiae, virtutis et beatitudinis via, ut nec vos ipsi decidatis nec alios trahatis in coenum aut voraginem.

II. Inter omnes libros maximo studio ac amore prosequamini ss. Scripturas ac Patrum Ecclesiae opera, quo clarior ac salubrior in dies vobis appareat sacrosancta fidei nostrae et vis et lux.

Auf diese Weise wird euch der Sinn und Geist der göttlichen Offenbarungen, Verheißungen, Drohungen, Gaben, Führungen, Segnungen immer heller in das Auge leuchten, immer mächtiger auf euer Herz wirken, und immer überzeugender aus euren Reden und Thaten sprechen.

III. Verbindet mit der gewissenhaftesten Sorge für die Lauterkeit der Lehre — die höchstwichtige Sorge für die Heiligkeit des Sinnes und Wandels,

damit der Name Gottes nicht bloß durch eure Reden verherrlicht, und etwa durch eure Sitten geschändet werde. Eure Rede sey Gottes Wort, und eure That Siegel auf eure Rede.

Seyd heilig, wie Ich heilig bin! spricht der Herr. Das ist: nicht nur sey euer Sinn und Wandel rein von all den groben Lastern, die das praktische Heidenthum ausmachen, und die unter den Christen nicht einmal genannt werden sollten, als von Wollust, Hochmuth, Geiz, Ungerechtigkeit,

Auf diese Weise wird euch der Sinn und Geist der göttlichen Offenbarungen, Verheißungen, Drohungen, Gaben, Führungen, Segnungen immer heller in das Auge leuchten, immer mächtiger auf euer Herz wirken, und immer überzeugender aus euren Reden und Thaten sprechen.

III. Verbindet mit der gewissenhaftesten Sorge für die Lauterkeit der Lehre — die höchstwichtige Sorge für die Heiligkeit des Sinnes und Wandels, damit der Name Gottes nicht bloß durch eure Reden verherrlichtet, und etwa durch eure Sitten geschändet werde. Eure Rede sey Gottes Wort, und eure That Siegel auf eure Rede.

Seyd heilig, wie Ich heilig bin! spricht der Herr. Das ist: nicht nur sey euer Sinn und Wandel rein von all den groben Lastern, die das praktische Heidenthum ausmachen, und die unter den Christen nicht einmal genannt werden sollten, als von Wollust, Hochmuth, Geitz, Ungerechtigkeit,

Id si feceritis, divinarum revelationum, promissionum, minarum, donationum, dispositionum ac benedictionum sensus et spiritus magis magisque oculis vestris patebit, fortius animos vestros commovebit, atque ex ore ac opere vestro plus efficaciam ad persuadendum obtinebit.

III. Præter sinceritatem doctrinæ, cui summa religione invigilare oportet, insuper, quod summa rei gravitas postulat, curæ vobis sit, ut sancte sentiat et ambuletis,

ne fors, dum nomen Dei bene dicendo glorificatis, male vivendo blasphemetis. Eloquia divina sint vobis fons, unde dicendi materiam hauriat; acta vestra sigillum, quo dicta consignetis.

Estote sancti, quia Ego sanctus sum! dicit Dominus. Hoc est: absint ex animis moribusque vestris non solum atrociora illa scelera, quæ ethnicismum practicum efficiunt, nec nominentur in Christianis, scilicet libido, fastus, avaritia, injustitia, vindicta, invidia, intempe-

Id si feceritis, divinarum revelationum, promissionum, minarum, donationum, dispositionum ac benedictionum sensus et spiritus magis magisque oculis vestris patebit, fortius animos vestros commovebit, atque ex ore ac opere vestro plus efficaciae ad persuadendum obtinebit.

III. Praeter sinceritatem doctrinae, cui summa religione invigilare oportet, insuper, quod summa rei gravitas postulat, curae vobis sit, ut sancte sentiatis et ambuletis, ne fors, dum nomen Dei bene dicendo glorificatis, male vivendo blasphemetis. Eloquia divina sint vobis fons, unde dicendi materiam hauriatis; acta vestra sigillum, quo dicta consignetis.

Estote sancti, quia Ego sanctus sum! dicit Dominus. Hoc est: absint ex animis moribusque vestris non solum atrociora illa scelera, quae ethnicismum practicum efficiunt, nec nominentur in Christianis, scilicet libido, fastus, avaritia, injustitia, vindicta, invidia, intempe-

Rachsucht, Neid, Unmäßigkeit, sondern auch von geringen Sünden, Flecken, Schwächen. Euer Inneres sey Gott geweiht, und euer Aeußeres sey ein Abdruck des Innern.

Jeder Augenwink, jede Gebärde, jede Miene sey ein Echo der innern Harmonie, der Milde und des Ernstes, und des himmlischen Sinnes, der den Schmuck des Inwendigen ausmacht.

Und nicht nur das Böse, selbst den Schein des Bösen müßet ihr meiden; denn das ist Gott gefällig und dem Nächsten erbaulich.

IV. In allen Verhältnissen eures Lebens dringet mit Wort und Beyspiel auf Handhabung der Ordnung im Staate und in der Kirche, und deshalb auf willige Unterwürfigkeit gegen die Obrigkeit der bürgerlichen Gesellschaft und gegen die Vorsteher der Kirche.

Denn alle Unordnung ist ein neuer Jammer, und aller Ungehorsam eine neue Sünde, und Sünde und Jammer ist schon genug in der Welt.



Rachsucht, Neid, Unmäßigkeit, sondern auch von geringen Sünden, Flecken, Schwächen. Euer Inneres sey Gott geweiht, und euer Aeußeres sey ein Abdruck des Innern.

Jeder Augenwink, jede Gebärde, jede Miene sey ein Echo der innern Harmonie, der Milde und des Ernstes, und des himmlischen Sinnes, der den Schmuck des Inwendigen ausmacht.

Und nicht nur das Böse, selbst den Schein des Bösen müsset ihr meiden; denn das ist Gott gefällig und dem Nächsten erbaulich.

IV. In allen Verhältnissen eures Lebens dringet mit Wort und Beyspiel auf Handhabung der Ordnung im Staate und in der Kirche, und deshalb auf willige Unterwürfigkeit gegen die Obrigkeit der bürgerlichen Gesellschaft und gegen die Vorsteher der Kirche.

Denn alle Unordnung ist ein neuer Jammer, und aller Ungehorsam eine neue Sünde, und Sünde und Jammer ist schon genug in der Welt.

rantia, sed etiam peccata leviora, maculæ, defectus. Homo interior sit consecratus Deo, exterior sit figura interioris.

Oculus, gestus, vultus instar repercussæ vocis referat harmoniam internam, lenitatem gravitatemque, ac sensum cælestem, in quo excellentissimum mentis decus consistit.

At non solum id, quod malum est, sed etiam ipsam mali speciem vitare debetis. Id enim Deo placet, et proximum ædificat.

IV. Quæcunque erit ratio ac conditio vitæ vestræ, id agite, id laborate et verbo et exemplo, ut tam in Civitate quam in Ecclesia rerum ordinem venerentur omnes, ac lubenter sese submittant magistratibus civilibus et præpositis ecclesiasticis.

Nam ex quavis ordinis læsione nova miseria, et ex quavis inobedientia novum peccatum nascitur. Et miseriarum et peccatorum satis orbis habet.

rantia, sed etiam peccata leviora, maculae, defectus. Homo interior sit consecratus Deo, exterior mit figura interioris.

Oculus, gestus, vultus instar repercussae vocis referat harmoniam internam, lenitatem gravitatemque, ac sensum caelestem, in quo excellentissimum mentis decus consistit.

At non solum id, quod malum est, sed etiam ipsam mali speciem vitare debetis. Id enim Deo placet, et proximum aedificat.

IV. Quaecunque erit ratio ac conditio vitae vestrae, id agite, id laborate et verbo et exemplo, ut tam in Civitate quam in Ecclesia rerum ordinem venerentur omnes, ac lubenter sese submittant magistratibus oivilibus et praepositis ecclesiasticis.

Nam ex quavis ordinis laesione nova miseria, et ex quavis inobedientia novum peccatum nascitur. Et miseriarum et peccatorum satis orbis habet.

Ehret Gott in der Obrigkeit, und seyd selbst das erste Beyspiel des ehrenden Gehorsams. Aus Gehorsam kommt Heil, aus Ungehorsam Zerrüttung und Verderben.

V. Nicht bloß gegen die ersten Vorsteher im Staate und in der Kirche, sondern gegen jede untergeordnete Gewalt beweiset Gehorsam, Ehre, Vertrauen.

Denn es kann keine Glückseligkeit ohne Ordnung, keine Ordnung ohne festes Zusammenhalten der Glieder einer Gesellschaft, kein festes Zusammenhalten der Glieder ohne Respect für die höchste Gewalt in allen ihren Ableitungen und Ausflüssen gedacht werden.

Auch in dem Sinne ist Gehorsam besser als Dpfer, und

der Geist der Unterwürfigkeit hat für das zeitliche und ewige Wohl der Menschen so gesegnete Folgen, daß er nie genug empfohlen werden kann.

VI. Bleibet also diesem Geiste der Unterwür-

Ehret Gott in der Obrigkeit, und seydt selbst das erste Beyspiel des ehrenden Gehorsams. Aus Gehorsam kommt Heil, aus Ungehorsam Zerrüt- tung und Verderben.

V. Nicht bloß gegen die ersten Vorsteher im Staate und in der Kirche, sondern gegen jede un- tergeordnete Gewalt beweiset Gehorsam, Ehre, Ver- trauen.

Denn es kann keine Glückseligkeit ohne Ord- nung, keine Ordnung ohne festes Zusammenhalten der Glieder einer Gesellschaft, kein festes Zusam- menhalten der Glieder ohne Respect für die höchste Gewalt in allen ihren Ableitungen und Ausflüssen gedacht werden.

Auch in dem Sinne ist Gehorsam besser als Opfer, und der Geist der Unterwürfigkeit hat für das zeit- liche und ewige Wohl der Menschen so gesegnete Folgen, daß er nie genug empfohlen werden kann.

VI. Bleibet also diesem Geiste der Unterwür-

Deum honorate in superioribus; atque obedientiæ, Deum in superioribus honorantis, exemplar primum in vobismet ipsis aliorum oculis exhibete. Ex obedientia salus, ex inobedientia rerum perturbatio ac pernicietas provenit.

V. Non solum erga eos qui primas tenent sive in Civitate sive in Ecclesia, sed etiam erga quancunque potestatem subordinatam ostendite obedientiam, reverentiam, fiduciam. Nulla felicitas absque ordine, nullus ordo absque firma membrorum, quibus constat societas, cohæsione, nulla firma membrorum cohæsió absque reverentia erga supremam potestatem, per omnis generis magistratus et superiores, qui inde ceu rivi ex communi fonte derivantur, diffusam. Etiam in hoc sensu melior obedientia, quam victimæ. Spiritus submissionis pro salute hominis cum temporali tum æterna adeo lætos fert fructus, ut nunquam satis possit commendari.

VI. Itaque in hoc submissionis spiritu

Deum honorate in superioribus; atque obedientiae, Deum in superioribus honorantis, exemplar primum in vobismet ipsis aliorum oculis exhibete. Ex obedientia salus, ex inobedientia rerum perturbatio ac pernicies provenit.

V. Non solum erga eos qui primas tenent sive in Civitate sive in Ecclesia, sed etiam erga quamcunque potestatem subordinatam ostendite obedientiam, reverentiam, fiduciam. Nulla felicitas absque ordine, nullus ordo absque firmamentorum, quibus constat societas, cohaesione, nulla firma membrorum cohaesio absque reverentia erga supremam potestatem, per omnis generis magistratus et superiores, qui inde ceu rivi ex communi fonte derivantur, diffusam. Etiam in hoc sensu melior obedientia, quam victimae. Spiritus submissionis pro salute hominis cum temporali tum aeterna adeo laetofert fructus, ut nunquam satis possit commendari.

VI. Itaque in hoc submissionis spiritu

figkeit treu bis an euer Ende. Denn er wird euch  
bewahren

- 1) vor aller Spaltung,
- 2) vor aller Kezerey,
- 3) vor aller Schwärmerey, und
- 4) vor den unendlichen Uebeln, die mit Spaltung, Kezerey und Schwärmerey nothwendig verbunden sind.

VII. Damit euch selbst auch die guten Schriften, besonders im ascetischen Fache, und die frömmsten Bemühungen nicht irre leiten können: so

wählet 1) nur die bessern Bücher in diesem Fache, als da sind: die Nachfolgung Christi, die Schriften des heiligen Salesius u. s. f.

Haltet euch 2) in allen dunkeln, zweydeutigen Fällen an die Weisung eines frommen, weisen Gewissensfreundes, der euer Innerstes kennt.

Leget 3) nach dem Rathe aller Weisen und aller Heiligen kein Gewicht auf das Außerordentliche, z. B. auf Erscheinungen, damit ihr nicht in Versuchung fallt und Lustgespinnst für Wahrheit nehmet.



sigkeit treu bis an euer Ende. Denn er wird euch bewahren

- 1) vor aller Spaltung,
- 2) vor aller Ketzerey,
- 3) vor aller Schwärmerey, und
- 4) vor den unendlichen Uebeln, die mit Spaltung, Ketzerey und Schwärmerey nothwendig verbunden sind.

VII. Damit euch selbst auch die guten Schriften, besonders im ascetischen Fache, und die frömmsten Bemühungen nicht irre leiten können: so wählet 1) nur die bessern Bücher in diesem Fache, als da sind: die Nachfolgung Christi, die Schriften des heiligen Salesius u. s. f.

Haltet euch 2) in allen dunkeln, zweydeutigen Fällen an die Weisung eines frommen, weisen Gewissensfreundes, der euer Innerstes kennt.

Leget 3) nach dem Rathe aller Weisen und aller Heiligen kein Gewicht auf das Außerordentliche, z. B. auf Erscheinungen, damit ihr nicht in Versuchung fallet und Luftgespinnst für Wahrheit nehmet.

state firma fide usque ad extremum vitæ habitum. Hic enim custodiet vos

- 1) ab omni schismate,
- 2) ab omni hæresi,
- 3) ab omni fanatismo,
- 4) ab innumeris malis cum schismate, hæresi, fanatismo necessario connexis.

VII. Ne vero ipsis libris bonis, præsertim iis, qui in genere ascetico versantur, ac sanctissimis exercitiis seducamini,

seligite vobis, quæso, 1) nonnisi meliores in hoc genere libros, quales sunt: De imitatione Christi, Scripta S. Salesii etc.

2) In quovis casu obscuro et ancipiti sequamini consilium pii ac sapientis conscientiæ arbitri, cui intima animi vestri penetralia patent.

3) Ex consilio omnium Sapientum atque Sanctorum nolite multum ponderis tribuere iis quæ fiunt extra et præter rerum ordinem, e. g. visionibus, ne in tentationes incidatis, neve auram pro re, phantasma pro veritate captetis.

state firma fide usque ad extremum vitae halitum. Hic enim custodiet vos

- 1) ab omni schismate,
- 2) ab omni haeresi,
- 3) ab omni fanatismo,
- 4) ab innumeris malis cum schismate, haeresi, fanatismo necessario connexis.

VII. Ne vero ipsis libris bonis, praesertim iis, qui in genere ascetico versantur, ac sanctissimis exercitiis seducamini, seligite vobis, quaeso, I) non nisi meliores in hoc genere libros, quales sunt: De imitatione Christi, Scripta S. Salesii etc.

- 2) In quovis casu obscuro et ancipiti sequamini consilium pii ac sapientis conscientiae arbitri, cui intima animi vestri penetralia patent.
- 3) Ex consilio omnium Sapientum atque Sanctorum nolite multum ponderis tribuere iis quae fiunt extra et praeter rerum ordinem, e. g. visionibus, ne in tentationes incidatis, neve auram pro re, phantasma pro veritate captetis.

Leget 4) alles Gewicht auf die Befiegung der Eigenliebe, die auch bey frommen Menschen so gerne auf dem Throne sitzen möchte, und, wenn sie nicht sonderlich wachen, sicher den Thron behauptet; auf Erforschung, Besserung, Reinigung eures Innern, auf Glaube und Buße, auf Liebe und gute Werke, auf Gottes Gnade und die treue Mitwirkung des Menschen, auf Demuth und Gewissensruhe, auf Arbeitsamkeit und Gebet, auf Stilleseyn und Zuversicht — — kurz: Thut Gutes und hoffet auf den Herrn.

Dringet 5) stets und zugleich auf die innere und äußere, auf die öffentliche und häusliche Gottesverehrung, auf die andachtvolle Empfangung der heiligen Sakramente und auf treue Wahrnehmung dessen, was das Gewissen und der Geist Gottes in euch spricht.

Die Beobachtung dieser Vorschriften wird euch vor mancherley Gefahren, denen selbst die frömmsten Menschen bey all' ihrer Gutwilligkeit ausgesetzt sind, sicher vorbeiführen.

VIII. Hütet euch vor geheimen Gesellschaften,

Leget 4) alles Gewicht auf die Besiegung der Eigenliebe, die auch bey frommen Menschen so gerne auf dem Throne sitzen möchte, und, wenn sie nicht sonderlich waschen, sicher den Thron behauptet; auf Erforschung, Besserung, Reinigung eures Innern, auf Glaube und Buße, auf Liebe und gute Werke, auf Gottes Gnade und die treue Mitwirkung des Menschen, auf Demuth und Gewissensruhe, auf Arbeitsamkeit und Gebet, auf Stilleseyn und Zuversicht — — kurz: Thut Gutes und hoffet auf den Herrn.

Dringet 5) stets und zugleich auf die innere und äußere, auf die öffentliche und häusliche Gottesverehrung, auf die andachtvolle Empfangung der heiligen Sakramente und auf treue Wahrnehmung dessen, was das Gewissen und der Geist Gottes in euch spricht.

Die Beobachtung dieser Vorschriften wird euch vor mancherley Gefahren, denen selbst die frömmsten Menschen bey all' ihrer Gutwilligkeit ausgesetzt sind, sicher vorbeiführen.

VIII. Hütet euch vor geheimen Gesellschaften,

4) Omne meritum ac pondus positum esse existimate in debellanda philautia (quæ et in piorum hominum animis dominatum sibi arrogat, et, nisi diligentissime vigilant, etiam occupat), in interioris hominis pervestigatione, emendatione ac purificatione, in fide ac pœnitentia, in caritate ac bonis operibus, in Dei gratia ac fidei hominis cooperatione, in animi humilitate ac conscientiæ tranquillitate, in labore ac oratione, in silentio ac spe — — paucis: sperate in Domino, et facite bonitatem.

5) Semper et simul satagite, ut exhibeatur Deo cultus internus et externus, publicus et domesticus, ut Ss. Sacramenta devote frequententur, et fideliter attendatur ad ea, quæ conscientia et Spiritus Dei intus loquuntur.

His præceptis si parueritis, multa variaque pericula, quibus optimorum quoque ac pientissimorum hominum virtus exposita est, salvi atque incolumes evadetis.

VIII. Cavete vobis ab occultis societati-

4) Omne meritum ac pondus positum esse existimate in debellanda philautia (quae et in piorum hominum animis dominatum sibi arrogat, et, nisi diligentissime vigilent, etiam occupat), in interioris hominis pervestigatione, emendatione ac purificatione, in fide ac poenitentia, in caritate ac bonis operibus, in Dei gratia ac fidei hominis cooperatione, in animi humilitate ac conscientiae tranquillitate, in labore ac oratione, in silentio ac spe — — paucis: sperate in Domino, et facite bonitatem.

5) Semper et simul satagite, ut exhibeatur Deo cultus internus et externus, publicus et domesticus, ut Ss. Sacramenta devote frequententur, et fideliter attendatur ad ea, quae conscientia et Spiritus Dei intus loquuntur.

His praeceptis si parueritis, multa variaque pericula, quibus optimorum quoque ac piensimorum hominum virtus exposita est, salvi atque incolumes evadetis.

VIII. Cavete vobis ab occultis societati-

geheimen Orden, geheimen Verbrüderungen, geheimen Verbindungen aller Art; denn der Schein täuscht, und das Wasser, in das ihr, ohne den Boden zu sehen, einträtet, könnte euch verschlingen.

IX. Beflecket eure Herzen und Hände nicht mit all' den thörichten Versuchen der stürmischen Neuerungs- und Verbesserungssucht, die in unsern Tagen so viel Unheil anrichtet.

Bleibet in dem Geleise eures Berufes; wollet nichts anders seyn, als treue Mitgehülfsen in der Seelenforge, die den Hirten der Gemeinden und allen Mitgeistlichen mit Ehrerbietung und Demuth in die Hände arbeiten, überall gerne die unterste Stelle einnehmen, und alles übrige, was außer dem Kreise ihrer Pflicht liegt, der göttlichen Providenz gelassen anheimstellen.

Lernet arbeiten, schweigen, gehorchen, leiden; und die Gnade des Herrn wird all' euer Arbeiten, Schweigen, Gehorchen, Leiden segnen, und eure Aussaat überall fruchtbar, und die Früchte reif machen. Amen.

---



geheimen Orden, geheimen Verbrüderungen, geheimen Verbindungen aller Art; denn der Schein täuscht, und das Wasser, in das ihr, ohne den Boden zu sehen, einträtet, könnte euch verschlingen.

IX. Beflecket eure Herzen und Hände nicht mit all' den thörichten Versuchen der stürmischen Neuerungs- und Verbesserungssucht, die in unsern Tagen so viel Unheil anrichtet.

Bleibet in dem Geleise eures Berufes; wollet nichts anders seyn, als treue Mitgehülffen in der Seelensorge, die den Hirten der Gemeinden und allen Mitgeistlichen mit Ehrerbietung und Demuth in die Hände arbeiten, überall gerne die unterste Stelle einnehmen, und alles übrige, was außer dem Kreise ihrer Pflicht liegt, der göttlichen Providenz gelassen anheimstellen.

Lernet arbeiten, schweigen, gehorchen, leiden; und die Gnade des Herrn wird all' euer Arbeiten, Schweigen, Gehorchen, Leiden segnen, und eure Aussaat überall fruchtbar, und die Früchte reich machen. Amen.

bus, ab occultis ordinibus, ab occultis confraternitatibus, ab occultis connexionibus cuiuscunque generis: nam species fallit, et verendum, ne aquis, quibus vos temere, fundo non apparente, commiseritis, suffocemini.

IX. Ne maculetis, quæso, mentes manusque vestras adjuvando ea, quæ nescio utrum stultius an turbulentius tentat effrenata quædam rerum statum innovandi emendandique lubido, tot malorum, quibus ætas nostra conteritur, infelix mater. Vocationis vestræ aream ne transiliatis. Unum est, quod expetatis, ut sitis fideles in animarum cura cooperatores, qui ecclesiarum pastores et omnes sacri ministerii socios reverenter et humiliter adjuvant, lubenter ubique infima obeunt munera, et reliqua omnia, quæ a suo munere ac officio aliena vident, providentiæ divinæ committunt.

Discite laborare, silere, obedire, pati; et gratia Domini, qui laborantibus, silentibus, obedientibus, patientibus propitius aderit, ubique sementi vestræ fœcunditatem, et fœcunditati dabit maturitatem. Amen.

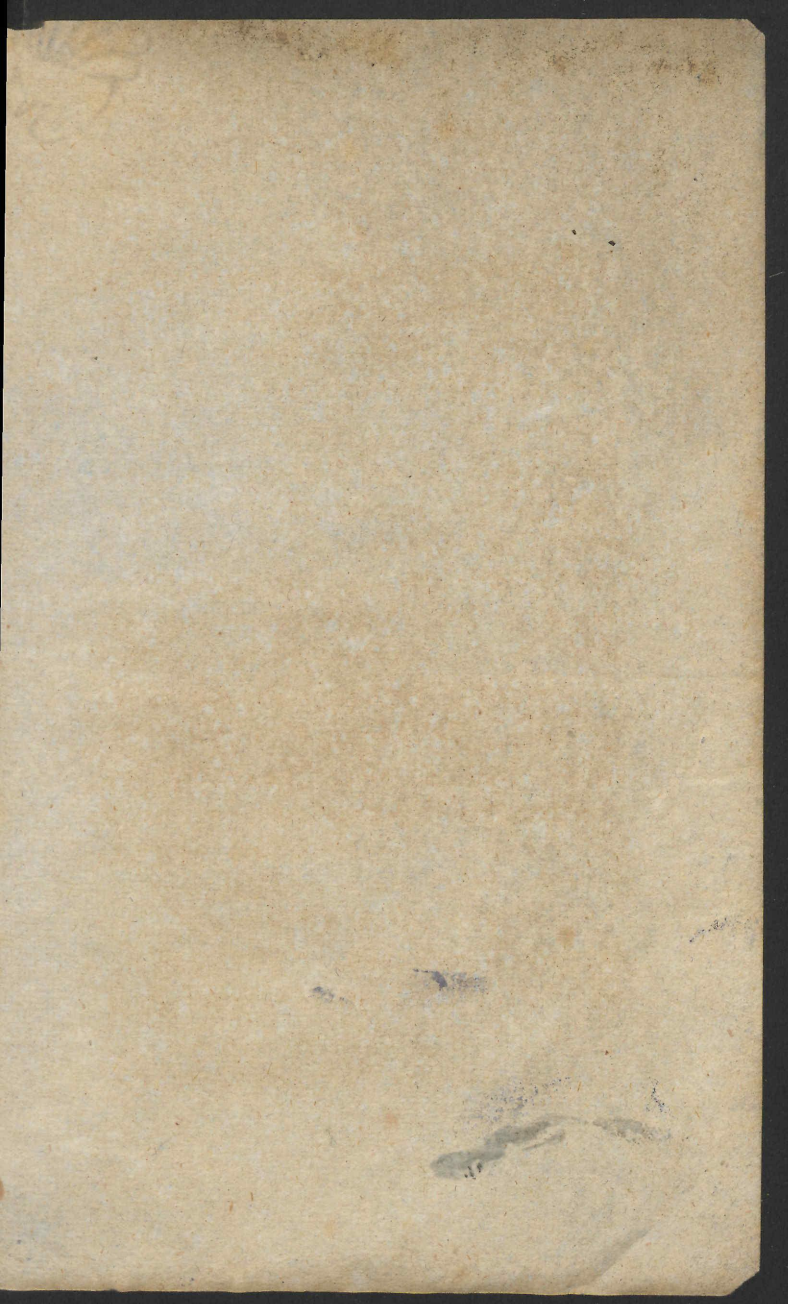


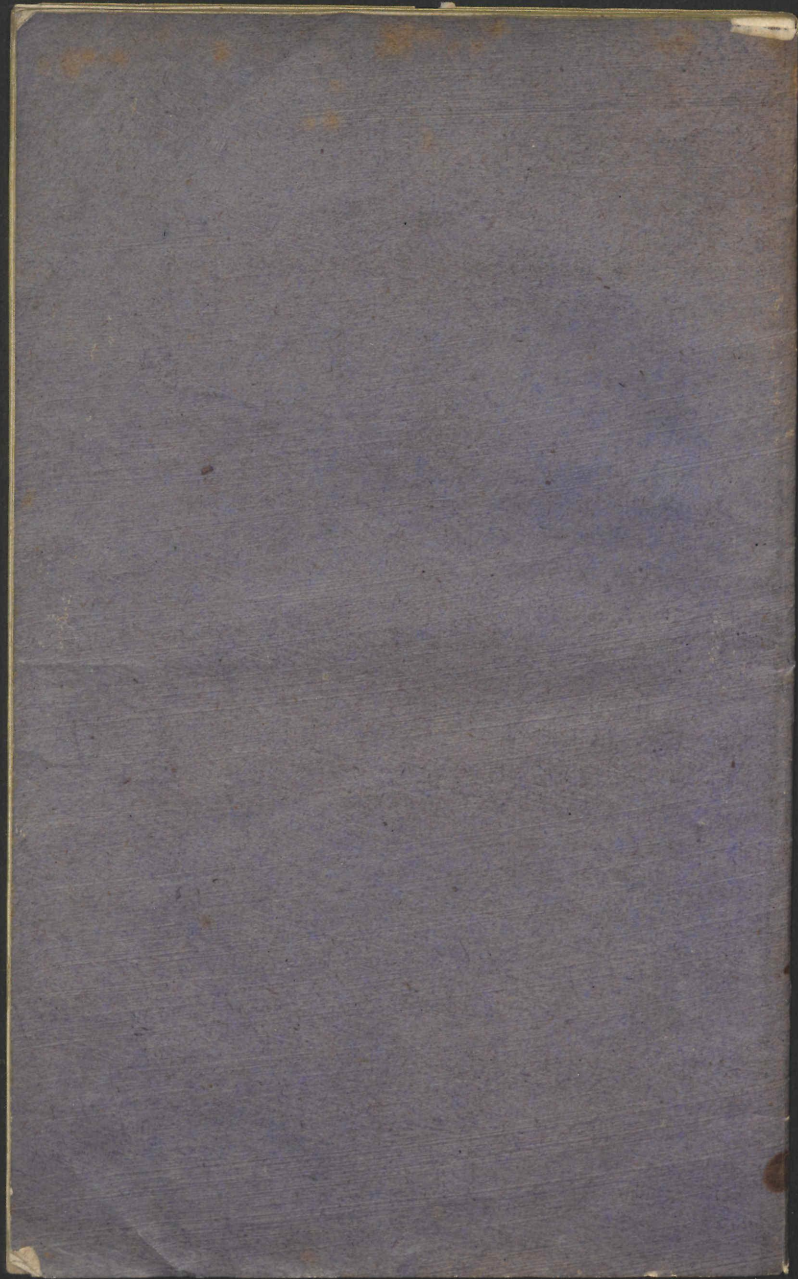
bus, ab occultis ordinibus, ab occultis confraternitatibus, ab occultis connexionibus cuiuscunque generis: nam species fallit, et verendum, ne aquis, quibus vos temere, fundo non apparente, commiseritis, suffocemini.

IX. Ne maeculetis, quaeso, mentes manusque vestras adjuvando ea, quae nescio utrum stultius an turbulentius tentat effrenata quaedam rerum statum innovandi emendandique lubido, tot malorum, quibus aetas nostra conteritur, infelix mater. Vocationis vestrae aream ne transiliatis. Unum est, quod expetatis, ut sitis fideles in animarum cura cooperatores, qui ecclesiarum pastores et omnes sacri ministerii socios reverenter et humiliter adjuvant, lubenter ubique infima obeunt munera, et reliqua omnia, quae a suo munere ac officio aliena vident, providentiae divinae committunt.

Discite laborare, silere, obedire, pati; et gratia Domini, qui laborantibus, silentibus, obedientibus, patientibus propitius aderit, ubique sementi vestrae foecunditatem, et foecunditati dabit maturitatem. Amen.





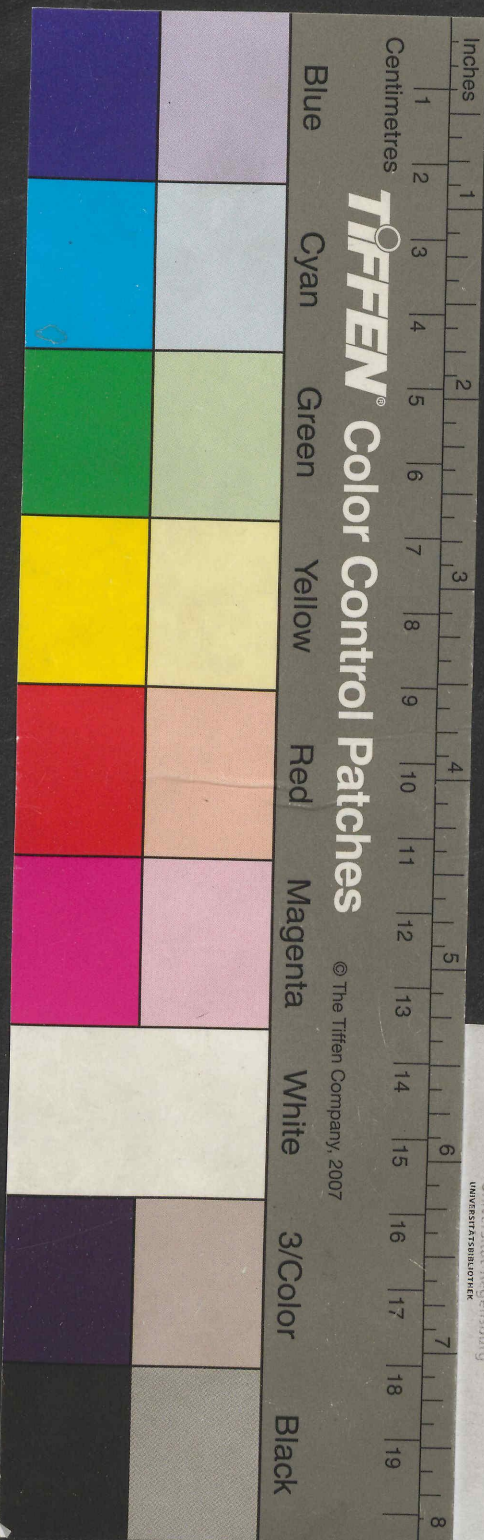


Quæ per decennium animis vestris et verbo et exemplo mandare conabar, hæc, quo facilius in memoriam revocentur prius præcepta, in synopsis vobis offero, ut, dum institutionibus meis finem facio, regulam habeatis, quam per reliquum vitæ vestræ cursum sequamini.

I. Sancta sit vobis catholica fidei ac morum doctrina, sit vobis norma, cui cogitationes, voluntates, actiones, doctrinasque vestras conformetis.

Ne unquam deflectatis, quæso, ab hac regia sapientiæ, virtutis et beatitudinis via, ut nec vos ipsi decidatis nec alios trahatis in cœnum aut voraginem.

II. Inter omnes libros maximo studio ac amore prosequamini ss. Scripturas ac Patrum Ecclesiæ opera, quo clarior ac salubrior in diebus vobis appareat sacrosancta fidei nostræ et vis et lux.



**Q**uae per decennium animis vestri et verbo et exemplo mandare conabar, haec, quo facilius in memoriam revocentur prius praecepta, in synopsi vobis offero, ut, dum institutionibus meis finem facio, regulam habeatis, quam per reliquum vitae vestrae cursum sequamini.

I. Sancta sit vobis catholica fidei ac morum doctrina, sit vobis norma, cui cogitationes, voluntates, actiones, doctrinasque vestras conformetis.

Ne unquam deflectatis, quaeso, ab hac regia sapientiae, virtutis et beatitudinis via, ut nec vos ipsi decidatis nec alios trahatis in coenum aut voraginem.

II. Inter omnes libros maximo studio ac amore prosequamini ss. Scripturas ac Patrum Ecclesiae opera, quo clarior ac salubrior in dies vobis appareat sacrosancta fidei nostrae et vi et lux.